



Intension:

Ein sehr individuelles Neubaukonzept wird das Kreiskrankenhaus Schotten zukünftig in die Lage versetzen seine Vorstellungen zur Erlangung maximaler Funktionalität, überdurchschnittlicher Pflegequalität, attraktiver Arbeitsplatzgestaltung und Optimierung der Gebäude- und Betriebskosten nachhaltig zu verwirklichen.

Konzeption und Umsetzung:

Die Außen- und Innenarchitektur des Neubaus rücken die wunderschöne Lage und besondere Wertigkeit der Anlage mitten im Wald in den Vordergrund. Die Baufeldlage, das Nutzen der Geländeformation, die Kubatur des Gebäudes, dessen Blick- und Belichtungsausrichtung, seine Materialien und Farben, sowie die Konzeption der späteren Parkanlage lassen ein hochattraktives Haus entstehen, als dreidimensionaler, sicht- und fühlbarer Ausdruck der Philosophie des Unternehmens.

Es entsteht ein fünfgeschossiger Neubau mit drei Pflegegeschossen am südlichen Hang der Krankenhausanlage, der die abfallende Geländesituation gen Süden für eine reizvolle, lichtdurchflutete Hochparterresituation mit einladender Terrasse und Parkzugang nutzt, die der im Sockelgeschoss einziehenden Cafeteria ganzjährig eine ganz besondere Anziehungskraft verleiht.

Die transparente, mit schmalen, grünen feststehenden Verschattungselementen aus Aluminium gestaltete Fassade des Neubaus nimmt die Situation und Atmosphäre des waldreichen Standortes auf und spiegelt diese durch ihre vertikal anmutende Struktur zurück. Neben der sehr eigenen Ästhetik verschafft diese Konstruktion der Fassade dem neuen Gebäude eine zweite schützende Hülle für die hinter ihr liegenden Räume und den gesamten Neubau.

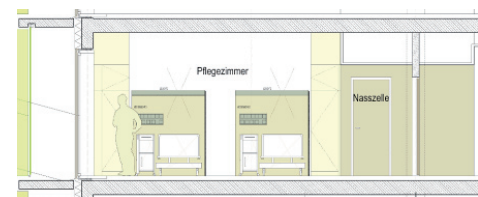
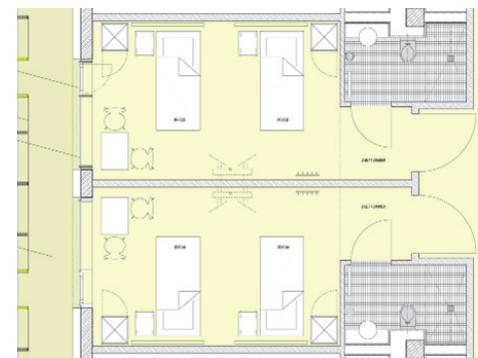
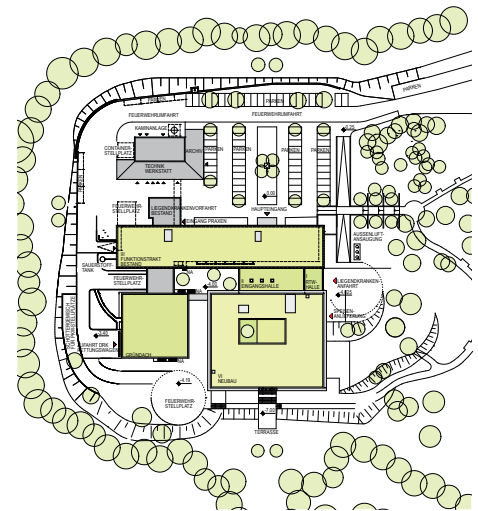
Ein Bestandsgebäude nördlich des Neubaus wird zu Gunsten einer neuen, beruhigten Vorplatzsituation mit Park- und Zufahrtsmöglichkeiten abgetragen. In Folge dieser neuen Vorplatzsituation kann der Eingangsbereich des Krankenhauses zu einer Halle mit großzügigem Entree und Atmosphäre ausgebildet werden, über die ein übersichtliches Verteilersystem in die unterschiedlichen Raumzonen des Hauses führt.

Im Erdgeschoss wird der Neubau die Abteilung für Innere Medizin aufnehmen, ebenso wie die Intensivpflege mit 5 Betten, eine Isolierpflege mit bis zu 10 Betten und einen neuen Aufwachraum mit direkter Anbindung an den Operationstrakt im Bestand. Im Sockel-, dem sogenannten Gartengeschoss des Hauses werden neue Laborräume und die physikalische Therapie mit Zugang zum Patientenpark einziehen sowie - wie bereits beschrieben - die neue Cafeteria ihren Betrieb aufnehmen.

In den drei Pflegegeschossen entstehen zeitgemäße Patientenzimmer, deren Konzeptionen durch ein Zusammenspiel von Zonierung, Einrichtungskomponenten, Farben, Materialien, Belichtungssystemen und Dekorationen auf die verschiedenen Bedürfnisse nach Schutz und Aktivierung der Pflegebedürftigen eingehen. Jedes von ihnen erhält durch umlaufende Wartungsbalkone gesicherte, bodentiefe Fensterkonstruktionen mit Öffnungsflügeln und ein eigenes Duschbad.

Die Schwestern- und Ärztezimmer werden durch ihre zentrale Anordnung und ergonomische Konzeption zu attraktiven Arbeitsstätten ausgebildet. Keine der Räumlichkeiten muss auf natürliches Licht und Außenraumbezug verzichten, da alle Zimmer im Gebäudeinneren an einen zentral platzierten Lichthof, ein kleine grüne Oase grenzen.

Die Fertigstellung des Neubaus ist für 2010 ins Auge gefasst. In einem weiteren Bauabschnitt wird das bestehende Bettenhaus um 3 Geschosshöhen abgetragen und der verbleibende Bestand durch Umbau und Sanierung dem neuen Erscheinungsbild des Kreiskrankenhauses Schotten angepasst.



Projektdateien | Neubau

Beginn vorbereitende Maßnahmen | 01.09.2009

Beginn Rohbauarbeiten | 09.11.2009

Fertigstellung Neubau | 31.12.2010

Gesamtbettenzahl | 140

Nutzfläche | 4.090 m²

BGF | 9.055 m²

BRI | 34.600 m³

Länge x Breite | 47.4m x 45.8m

5 Vollgeschosse + 1 Technikgeschoss

Bauherr | Kliniken des Wetteraukreises, Ockstädter Straße 3-5, 61169 Friedberg

Projektsteuerung | BAUWERT Projekt Consult GmbH, Am Bahnhof 23, 57072 Siegen

Generalplanung | woernerundpartner planungsgesellschaft mbh, Hanauer Landstraße 194, 60314 Frankfurt am Main

Planung Medizintechnik | mtp Planungsgesellschaft für Medizintechnik, Hanauer Landstraße 194, 60314 Frankfurt am Main

Tragwerksplanung | Schwarzbart und Partner Ingenieurbüro für Tragwerksplanung, Im Vogelgesang 4, 60488 Frankfurt am Main

Planung Heiz./ Lüft./ San./ Etl/ Fördert. | SÜSS Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Lina-Ammon-Straße 15, 90471 Nürnberg

Planung Freianlagen | Neuhann & Kresse, Landwehrstraße 2, 64293 Darmstadt

Brandschutz | HHP West Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH, Herforder Straße 20, 33602 Bielefeld

Bauphysik | IFB Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH, Südwestpark 100, 90449 Nürnberg

Sicherheits und Gesundheitsschutzkoordination | ecoprotec GmbH, Heiersstraße 16, 33098 Paderborn

Vermessung | Vermessungsbüro Schütz Vollmer, Straßheimerstraße 4, 61169 Friedberg

Schadstoffuntersuchung | Wessling Beratende Ingenieure GmbH, Daniel-Seizinger-Weg 8, 68307 Mannheim

Bodengutachten | Terra Control GmbH, Bad Nauheimer Straße 19, 61231 Bad Nauheim